

Rezensionen von Buchtips.net

Andrew Davidson: Gargoyle

Buchinfos

Verlag: [Berlin Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-8270-0782-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 5,38 Euro (Stand: 11. November 2025)

Schwerste Verbrennungen hat er zurückgetragen. Ein dummer Autounfall hat ihn zu einem Pflegefall gemacht, der selbst kein Licht am Ende des Tunnels mehr sieht. Einziger Ausweg scheint der Freitod zu sein. Doch gerade als er sich dazu überwinden wollte (und konnte), erscheint eine Frau in seinem Krankenzimmer: Marianne Engel, Bildhauerin. Sie behauptet, ihn zu kennen, doch er hat sie noch nie in seinem Leben gesehen.

„Nicht in diesem Leben!“ beschwichtigt sie ihn und beginnt ihm eine Geschichte zu erzählen. Aus dem Mittelalter. Ein Ritter und eine angehende Nonne. Sie seien einst ein Liebespaar gewesen. Sie kommt immer wieder, erzählt die Geschichte weiter und scheint ihm wieder Lebensmut zu geben. Das Atmen fällt leichter, die Verbrennungen tun nicht mehr so weh.

Andere Geschichten folgen, erzählen von Liebe und dessen Leiden und dem Ende ihrer eigenen Liebe. Damals, im Mittelalter. Doch nun ist das Hier und Jetzt und es scheint eine zweite Chance zu geben...

Ein wunderbarer Roman, welcher teilweise recht plastisch erzählt wird. Der Ich-Erzähler beschreibt sein Leiden mit seinen Verbrennungen und der Opium-Sucht recht anschaulich und fast meint man das verbrannte Fleisch riechen zu können. Ebenso bleibt der Erzähler das gesamte Buch über ohne eine Beschreibung seines Äußeren, so dass man seine eigene Phantasie spielen lassen muss.

Die einzelnen Geschichten, welche Marianne im Laufe des Buches erzählt, sind wunderbar und schön geschrieben (wie eigentlich alles) und auch wenn das Finale nicht ganz so wie erwartet war, ist Gargoyle eine wunderbare Liebesgeschichte, welcher sich nicht nur in einer Zeit abspielt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Katrin](#)
[21. Februar 2010]